

Zirl, am 13.09.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

da bereits viele Fragen bezüglich der derzeitigen Corona-Situation an uns herangetragen wurden, möchten wir mit diesem Schreiben für mehr Klarheit und Sicherheit sorgen.

Krankheitssymptome – Wann muss mein Kind zu Hause bleiben?

Leichte Symptome wie Schnupfen, milder Husten, kein Fieber → Unterrichtsbesuch

Fieber über 37,5 Grad, Husten, Kurzatmigkeit, Katarrh der oberen Atemwege, Geruchs- und/ oder Geschmacksverlust, Erbrechen, Durchfall → KEIN Unterrichtsbesuch → Kontaktaufnahme mit einem Arzt/ mit einer Ärztin oder Anruf bei der Nummer 1450 → Information an den Klassenlehrer/ an die Klassenlehrerin

Mit Symptomen in der Schule – Was nun?

Diese Situation soll möglichst verhindert werden!

→ Das Kind wird isoliert → Die Eltern holen ihr Kind in der Schule ab und kontaktieren entweder ihren Hausarzt/ ihre Hausärztin oder einen Mitarbeiter der Nummer 1450. → Der Arzt/ die Ärztin entscheidet über die weitere Vorgehensweise → Die Klassenlehrerin/ der Klassenlehrer wird über die weitere Vorgehensweise informiert.

Die restlichen Kinder der Klasse waschen/ desinfizieren sich die Hände und lüften das Klassenzimmer ausgiebig. Anschließend kann der Unterricht fortgesetzt werden.

Meldepflicht eines „Verdachtsfalls“ oder eines „positiv getesteten Falls“!

Wer ist ein „Verdachtsfall“?

Personen, die zu einer Testung entweder von einem Arzt oder von der Gesundheitsbehörde bzw. 1450 vorgeladen werden. Bis zum Vorliegen eines Ergebnisses gilt diese Person als „Verdachtsfall“

→ KEIN Unterrichtsbesuch

→ Meldung an den Klassenlehrer/ an die Klassenlehrerin → Meldung an die Behörde durch die Schulleitung

→ MitschülerInnen, Lehrpersonen, Angehörige dürfen in die Schule/ zur Arbeit gehen.

Was passiert bei einem negativen Testergebnis?

→ Das Kind darf wieder die Schule besuchen.

→ Meldung an den Klassenlehrer/ an die Klassenlehrerin → Meldung an die Behörde durch die Schulleitung

Was passiert bei einem positiven Testergebnis?

→ KEIN Unterrichtsbesuch!

→ Meldung an den Klassenlehrer/ an die Klassenlehrerin → Meldung an die Behörde durch die Schulleitung

→ Die Schule übergibt die Kontaktdaten an die Gesundheitsbehörde.

→ Die Gesundheitsbehörde

- ... entscheidet über den weiteren Verlauf!
- ... stellt den Absonderungsbescheid aus!
- ... nimmt die Risikoanalyse vor!
- ... **informiert Eltern/ SchülerInnen**, ob sie als Kontaktperson der Kategorie 1 (erhöhtes Risiko) oder der Kategorie 2 (geringes Risiko) eingestuft werden!
- ... Im besten Fall entscheidet die Behörde, dass das Kind rechtzeitig abgesondert wurde, deshalb kein Risiko für die Mitschüler besteht und auch keine weiteren Schritte notwendig sind.
- ... entscheidet über Klassen- oder Schulschließungen!
- ... gibt uns alle weiteren Schritte vor!

Ein PCR-Test ist positiv (Mittwoch!)

Am Dienstag machen wir gemeinsam mit unseren Kindern in der Schule einen PCR-Test. Die anonymisierten Tests werden ans Labor geschickt und am Mittwoch ab 7.00 Uhr erhalten wir die Rückmeldung, ob ein Kind an unserer Schule positiv auf das Corona-Virus getestet wurde.

→ Erst dann können wir mittels eines QR-Codes ermitteln, welches Kind davon betroffen ist.

→ Wir versuchen so schnell wie möglich, diese Information an die Eltern des Kindes zu übermitteln.

→ Das Kind darf nicht mehr die Schule besuchen bzw. wartet bis zur Abholung durch die Eltern in einem eigenen Raum.

→ Die Behörden werden informiert. Das Kontakt-Tracing beginnt.

Achtung!

LehrerInnen dürfen KEINE Risikoanalyse vornehmen und keine Informationen an Dritte weiterleiten! (Datenschutz! Gesundheitsdaten gelten als besonders sensibel und daher besonders schützenswerte Daten!)

Die Schulleitung gibt ausschließlich Informationen im Auftrag der Gesundheitsbehörde oder der Dienstbehörde weiter! Daher bitte wir um Verständnis, dass wir keine Auskünfte erteilen!

Ausschließlich die **Gesundheitsbehörde** (BH Innsbruck – Land) entscheidet, wer auf Grund der Risikoeinschätzung als Kontaktperson registriert und deshalb informiert wird.

Ausschließlich die Gesundheitsbehörde entscheidet, wer zu einer Testung vorgeladen wird.

Auch das heurige Schuljahr bringt uns sehr viel Ungewohntes und fordert sehr viel Flexibilität! Aber gemeinsam schaffen wir das!



SLin Mag. Margit Zimmermann
VS Zirl